

Berlin. Bei hundertjährigen Gedächtnisfeier des Universitäts für den berühmten Prof. Grimm wohnten der Kronprinz und die Minister ausländische und Schule bei. Die Feier verlief würdig. Prof. Scheerer; er hob hervor, daß Jacob Grimm im Geiste ein eingesetztes Deutschland erschafft.

Vor 18. General Regierung eine 6000 Mann starke schwedische Truppenabteilung städtisch von Cöln vollständig.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börse, Fremdenliste.

Gegründet 1870.
E. Pachtmann
E. S. Reichenbach
Pragerstr. No. 7.
Leder u. Bronze-Galanterie - Waaren
Albums, Fächer
Schmuck- u. Kunstgegenstände
Eigene Fabrik, Export.
Große Fleissau-Breitstraße 80.
Magazin:
nur Pragerstrasse No. 7.

Heute Kanarienvögel-Ausstellung,

verbinden mit Prämierung und Verlosung in den oberen Räumen des Stadt-Waldschlösschen (Postplatz). Eintritt 20 Pf., Lizenzen an der Caisse 50 Pf., mit Coupon zum einzmaligen Eintritt 75 Pf. Der 1. Dresdner Kanarienvogel-Verein.

Leberthran

beste Marke von Meyer, Christiana
Königl. Hofapotheke Dresden,
am Georgentor.

Erste und grösste Masken- u. Theatergarderobe

Domino's in vorzülicher Anzahl für Herren und Damen
Max Jacobi, 2 Galeriestrasse 2,
part. und erste Etage,
Anfragen nach Ansicht werden prompt erfüllt.

Adolf Helm liefert die feinsten Oberhemden, Kragen und Manschetten.

Nr. 5. 30. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl.

Aussichten über den 5. Januar: Wässiger Südmind, veränderliches, etwas warmeres Wetter ohne geringe Niederschläge.

Dresden, 1885. Montag, 5. Januar.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten“.

London. In dem Tunnel der Eisenbahn zwischen Gower Street und Kings-Cross, in welchem am 2. d. Abends die Explosion stattgefunden hat, sind eine Spiralfeder und einige angelrannte Stücke von einem Stoß gefunden worden, wie er bei der Fabrikation von Schieberbaumolle verwendet zu werden pflegt.

Frankfurt, 4. Januar. (Gremm'sches Bericht.) Arbeit 12½. Einheits-Satz 25.

Wien, 4. Januar. (Gremm'sches Bericht.) Arbeit 12½. Einheits-Satz 25.

London 14.75. Arbeit 17½. Einheits-Satz 26. Arbeit 24. Arbeit 30. Einheits-Satz 26. Einheit 25. Arbeit 25. Arbeit 30. Arbeit 35. Arbeit 40. Arbeit 45.

Dresden, 5. Januar.

Se. Staatsr. der König hat durch den Wirkl. Geh. Rath v. Lützow, d. C., die Chausseen-Verwaltung anweisen lassen, dem Vorstande des Vereins „Dresdner Freiheit“ als Beitrag der 1. Kammer zu dem Wohlthätigkeitsfonds des von Altebühl überlebenden zu überlassen.

An der am Sonnabend zwischen Niederlößnitz und Loschwitz abgehaltenen Hoffest nahmen Se. Rath der Königin, Ihre Höchst. Brüder Georg, Friedrich August, Max und Johann Georg Zobel, Herzog Auguste und seine Kinder sowie zahlreiche befreundete Concerte vom 2. Januar die Summe von 300 M. geleistet.

Vorige Woche erhielt, wie schon erwähnt, der Vorstand des Landtagsausschusses zur Bevollmächtigung der Elblandes, Herr Bürgermeister Bonomi das Ritterkreuz 1. Klasse vom Verdienstorden, der Buchhalter dieser Behörde, Dittrich, die 2. Klasse des selben Ordens und der Sohn der Helmolt die 2. Klasse des Albrechtsordens. Diese Auszeichnungen wurden den Betreuenden zu Thiel aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des Landtagsausschusses zur Staatschuldentlastung verliehen. Die Einrichtung dieser ungemein verdienstlichen Nebenstelle, deren Wirklichkeit sich u. A. in dem Staatsvertrag Sachsen mit fundgebend war, eine wohltätige Folge des Erfolges der Verhandlungsurkunde des Königreichs Sachsen vor mehr als 50 Jahren.

Zum Nachfolger des verstorbenen Kal. Rentamtmann Hirschmann o. d. R. Starke in Borna ist Herr Rentamtmann Vermögensverwalter d. R. Stelle in Augsburg bestimmt worden. Dieser tritt sein neues Amt am 1. Februar an.

Seitens es bekannt geworden, daß Seine Majestät der König von dem Herzog Wilhelm von Braunschweig eine nombatische Erbabsicht in Schlesien lehnsamtlich erhalten hat, erwähnt seitens einer der sauerländischen Bittsteller, die sich mit Gewissen um Unterstzung an das gütige Herz des Landesfürsten wenden, auf diese Erbschaft Bezug zu nehmen. Der Gedankenlang dieser Bittsteller ist der, daß, weil der König geerbt, er nun umso mehr gebunden ist, um es bekannt und wirt von Tausenden Bittstellern dieser erweitern zu wollen. Man darf auch ohne Weiteres annehmen, daß, wenn dem Landesfürsten häufig reichere Mittel zu Gebote stehen, er auch ohne besondere Aufmerksamkeit geworden ist, um den gütigen Zug eines edlen Herzens in vergnügtem Weise folgt, als weiter ironisch. Ob daher ein Bittsteller seinem Geliebten eine besondere Empfehlung heftet, wenn er den König daran erinnert, daß ihm die Gunst des Himmels mit einer Erbabsicht bedacht - das ist ein Gegensatz, den sich ein Bittsteller wohl überlegen könnte.

Das morgende Epiphaniasfest hat für unsere Johannisparochie eine besondere Bedeutung; es gilt der Heiter der fünfundzwanzigjährigen heilig-germanischen Tätigkeit ihres hochwürdigen Bischofs Dr. phil. Petrus. Petrus, ein geborener Dresdner, welcher seine Studien auf unterer Preußischule und in Leipzig vollzogen und wie jeder seiner Brüder der Theologie sich gewidmet hat, trat 1880 am hohen Neujahr als Hospitalprediger in Borna und Schlossprediger in Zehista in's geistliche Amt. Bereits nach 3 Jahren erhielt er eine umständlichere Stellung als erster Diaconus zu St. Johannis. Bald erward er sich eine zahltreiche und anhängige Zuhörerschaft und seine Predigtweise erregte großes Aufsehen. Es lag daher nahe, daß die Collaturbehörde seiner Vaterstadt ihn 1885 als Diaconus an die Kreuzkirche versetzte, wo er mit großem Eifer und schlichtem Erfolg ein Jahrzehnt thätig gewesen ist. Der Kirchenvorstand der neuen Johannisparochie erwiderte ihm, der als hochbegabter Konzertor und treuer Seelorger allgemein bekannt war, 1888 einstimmig zum Pastor an der Johanniskirche, in welcher Stellung er seit nunmehr sieben Jahren, und im Verein mit seinem nächsten Amtsbruder, eine überaus legendre und schlichte Lebensförmung der religiösen Sinnes und sittlichen Lebens entfaltet hat. Höhe der Jubiläum des morgenden Festtag in ungestopptem Wohlklang feiern; möge der Himmel aus dem Stuhlkron seiner Gnade ihn segnen, auf daß er noch Jahrezeit in voller Müdigkeit seines Amtes warten könne zu Nutz und Frommen unserer protestantischen Kirche wie unserer Johannisparochie!

Eine sehr nothwendige Bekanntmachung für die Direktion der Straßenbahnen informiert getroffen, daß sie auf der rechten Seite des Person- oder Wagen eine Plakatstange mit der Aufschrift dat aufbringen lassen: „Dieser Platz ist für das Auto und Abfertigen freie zu halten.“ Es war manchmal fast unmöglich auf und abzusteigen, wenn umfangreiche Passagierte die Plätze eingenommen hatten und manchen Verdruss wird dadurch verhindert werden. Das Uebrigen ist für das neuverordnete Halten der Wagen nur an bestimmten Stellen der Terrasse für das bisher übliche Anhalten noch bis zum 10. d. M. verlängert worden; dann haben sich aber die auf- und absteigenden Verkehrsmassen nur an die bezeichneten Stellen zu halten.

Aus Anlaß der längsten Reichstagswahlen hatte der „Cercle des Allianz-Vorstand“ in Paris den Abgeordneten des Reichslandes eine Glückwünschnachricht gewidmet, welche zur Weiterförderung dem Senior derselben, Herrn Jean Döllius von Wilhelmsburg übermittelt worden ist. Der „Anti-Preußen“ verhinderte nicht den Vorstand der Adresse und des Antwoortschreibens von Döllius: „Gaines, 15. December 1884. Meine Herren und lieben Mitbürgen! Der Entwurf des Articles, welchen Sie die Cöste hatten mir für die Abgeordneten unseres lieben Cölon-Volksrings in Cöln verfasst, hat mich sehr beglückt. Ich selbst brachte nicht in diesem Winter mich nach Berlin zu begeben, aber ich habe mich, ohne Cölns wünschenswerten Kollegen mitzutun, welche besser als ich unsere gute Sache verteidigen und gegen die Annexion sprechen können, die uns immer mehr zur Verwerfung bringt und ungünstig macht. Aber, so kosten wir, man wird schließlich zur Cölonmünze gelangen, das man aus uns seine Deutschen machen kann und das es daher vorbehoben sein wird, auf die verstümmelte Annexion zu verzichten, welche Deutschland schwer Geld kostet, ohne zu seiner Wohlhaber beizutragen. Erwähnen Sie, meine lieben Mitbürgen, die Verfassung unserer herzlichen Ergebenheit und Zuwendung. Diese Ausdrucksweise ist so extrovertant, daß man fast glauben möchte, der „Anti-Preußen“ habe die angebliche Erwiderung des

Herrn Döllius fabriziert. Sollte sie jedoch echt sein, so wird Herr Döllius wohl davon überzeugt sein, nicht bloss „an diesem Winter“ den Reitweg fern zu bleiben.

Zu den 375 Feriengeschäften, die Dresden am Ende des abgelaufenen Jahres brachte, sind mit dem vorigestrichenen Tage folgende neue hinzugekommen: Café Central, Altmarkt, und die Firmen Bremer, Co., gr. Schloßgasse, Schloß-Rathaus, Seefahrt, Linke, Ammonstrasse, Kramer u. Höh, Altmarkt, Brings, Meissner, Webergasse und nicht zuletzt der große Augen einer Telephonanstalt in Tage, der sich bald sein größter Geschäftsumsatz entschied.

Durch die Wasserkünste in Böhmen ist der Elbstrom wesentlich gestiegen. Weiteres Steigen wurde gemeldet.

Morgen Mittag 12 Uhr findet die Wässige Christus-Feier der vereinten Laien im großen Saale des Vogtbaus statt.

Wittstock, den 14. d. M. findet im Hotelischen Glashaus für Herren Guts-vorsteher, Gemeindeverstände u. im Beisein der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt ein Gemeindeitag statt.

Die Inhaber von Marktstellen seien darauf aufmerksam gemacht, daß der Stellenschein für das Jahr 1885 den 2. Februar im Stadtkreisamt für die Stadtteile links der Elbe (Altstadt 12 und für die Stadtteile rechts der Elbe im Neukrämer-Nahvorstadt) zu entrichten ist.

An den so freundlich gelegenen, auf das Groktartige dekorirten Lokalitäten des Restaurants „Zur alten Münze“ sind Bier, Wein und morgen da große Abschaffung der großen Akzente und unter mit entsprechendem Militär-Concert und großer Bläservertheilung angetragen. Hierbei gelangt eine neue Sendung des hier mit Recht so allgemein bekannten vorsätzlichen Althoffenburger Exports aus der Rom. Actien-Brauerei Althoffenburg (Vertreter in Sachsen): Herr C. A. Bönnig, kleine Blauenstrasse 57; zum Ausklang (1. Anker).

Es dürfte vielen unbekannt sein, daß der Nährwerth des Schlesischen wiederum den des Coburgischen erreicht und vielleicht sogar den durchschnittlichen Nährwerth des Kühlsteins noch übertrifft.

Zu hinterer Biertafel vom morgigen Abend ist 20.25 Prez. Eiswein-Brauer, der Schellbach 12 Prez. Der Preis für das entsprechende Stück Coburgschen ist 70-80 Pf. pro Kg. der Schellbach kostet unwillig nur 20 Pf. Der Unternehmer zu Glashaus des Schlesischen ist in die Augen sprühend und hat auch wohlmeinende Männer veranlaßt, eine Bewertung herbeizuführen, die das Volk aufklärt über die Volligkeit und den verhältnismäßig hohen Nährwerth des Schlesischen, ja der meiste Seeße überhaupt. Die Altm. B. & C. in der Villenstr. 3 und Weltmarkt 9 erhält wiederum eine ganz Bogenlängung - es werden seit vier Wochen ca. 20 Ct. gefüllt - und giebt das Kg. schon für 20 Ct. Und den Alten in immer weiteren Kreisen einzuhüften, werden leicht verständliche Kochrezepte gratis dazu gegeben.

Alte Bierart. Sobald die Grossherzogin Katharina von Russland hat Leipzig nach einem mehrwöchentlichen Aufenthalt verlassen und sich nach Gefolge und Dienerschaft nach Wien in Tirol begeben.

Ein hochwürdiges Oberstaatssekretär unseres Nachbarstaates Böhmen, Herr Rentamtmann a. D. Bach nach Gemülin, feierten morgen das

festliche Fest der goldenen Hochzeit.

In Löitzow wurde am Silvesterabend der Steinleyer R. im Grunde wohnhaft, seinem Leben durch Schöpfen ein Ende.

Vor ca. 4 bis 5 Wochen wurde in einer Hochzeit, die in der

Stadt Coburgschen ist 70-80 Pf. pro Kg. der Schellbach kostet unwillig nur 20 Pf. Der Unternehmer zu Glashaus des Schlesischen ist in die Augen sprühend und hat auch wohlmeinende Männer veranlaßt, eine Bewertung herbeizuführen, die das Volk aufklärt über die Volligkeit und den verhältnismäßig hohen Nährwerth des Schlesischen, ja der meisten Seeße überhaupt. Die Altm. B. & C. in der Villenstr. 3 und Weltmarkt 9 erhält wiederum eine ganz Bogenlängung - es werden seit vier Wochen ca. 20 Ct. gefüllt - und giebt das Kg. schon für 20 Ct. Und den Alten in immer weiteren Kreisen einzuhüften, werden leicht verständliche Kochrezepte gratis dazu gegeben.

Alte Bierart. Sobald die Grossherzogin Katharina von Russland hat Leipzig nach einem mehrwöchentlichen Aufenthalt verlassen und sich nach Gefolge und Dienerschaft nach Wien in Tirol begeben.

Ein hochwürdiges Oberstaatssekretär unseres Nachbarstaates Böhmen, Herr Rentamtmann a. D. Bach nach Gemülin, feierten morgen das

festliche Fest der goldenen Hochzeit.

In Löitzow wurde am Silvesterabend der Steinleyer R. im Grunde wohnhaft, seinem Leben durch Schöpfen ein Ende.

Vor ca. 4 bis 5 Wochen wurde in einer Hochzeit, die in der

Stadt Coburgschen ist 70-80 Pf. pro Kg. der Schellbach kostet unwillig nur 20 Pf. Der Unternehmer zu Glashaus des Schlesischen ist in die Augen sprühend und hat auch wohlmeinende Männer veranlaßt, eine Bewertung herbeizuführen, die das Volk aufklärt über die Volligkeit und den verhältnismäßig hohen Nährwerth des Schlesischen, ja der meisten Seeße überhaupt. Die Altm. B. & C. in der Villenstr. 3 und Weltmarkt 9 erhält wiederum eine ganz Bogenlängung - es werden seit vier Wochen ca. 20 Ct. gefüllt - und giebt das Kg. schon für 20 Ct. Und den Alten in immer weiteren Kreisen einzuhüften, werden leicht verständliche Kochrezepte gratis dazu gegeben.

Alte Bierart. Sobald die Grossherzogin Katharina von Russland hat Leipzig nach einem mehrwöchentlichen Aufenthalt verlassen und sich nach Gefolge und Dienerschaft nach Wien in Tirol begeben.

Ein hochwürdiges Oberstaatssekretär unseres Nachbarstaates Böhmen, Herr Rentamtmann a. D. Bach nach Gemülin, feierten morgen das

festliche Fest der goldenen Hochzeit.

In Löitzow wurde am Silvesterabend der Steinleyer R. im Grunde wohnhaft, seinem Leben durch Schöpfen ein Ende.

Vor ca. 4 bis 5 Wochen wurde in einer Hochzeit, die in der

Stadt Coburgschen ist 70-80 Pf. pro Kg. der Schellbach kostet unwillig nur 20 Pf. Der Unternehmer zu Glashaus des Schlesischen ist in die Augen sprühend und hat auch wohlmeinende Männer veranlaßt, eine Bewertung herbeizuführen, die das Volk aufklärt über die Volligkeit und den verhältnismäßig hohen Nährwerth des Schlesischen, ja der meisten Seeße überhaupt. Die Altm. B. & C. in der Villenstr. 3 und Weltmarkt 9 erhält wiederum eine ganz Bogenlängung - es werden seit vier Wochen ca. 20 Ct. gefüllt - und giebt das Kg. schon für 20 Ct. Und den Alten in immer weiteren Kreisen einzuhüften, werden leicht verständliche Kochrezepte gratis dazu gegeben.

Alte Bierart. Sobald die Grossherzogin Katharina von Russland hat Leipzig nach einem mehrwöchentlichen Aufenthalt verlassen und sich nach Gefolge und Dienerschaft nach Wien in Tirol begeben.

Ein hochwürdiges Oberstaatssekretär unseres Nachbarstaates Böhmen, Herr Rentamtmann a. D. Bach nach Gemülin, feierten morgen das

festliche Fest der goldenen Hochzeit.

In Löitzow wurde am Silvesterabend der Steinleyer R. im Grunde wohnhaft, seinem Leben durch Schöpfen ein Ende.

Vor ca. 4 bis 5 Wochen wurde in einer Hochzeit, die in der

Stadt Coburgschen ist 70-80 Pf. pro Kg. der Schellbach kostet unwillig nur 20 Pf. Der Unternehmer zu Glashaus des Schlesischen ist in die Augen sprühend und hat auch wohlmeinende Männer veranlaßt, eine Bewertung herbeizuführen, die das Volk aufklärt über die Volligkeit und den verhältnismäßig hohen Nährwerth des Schlesischen, ja der meisten Seeße überhaupt. Die Altm. B. & C. in der Villenstr. 3 und Weltmarkt 9 erhält wiederum eine ganz Bogenlängung - es werden seit vier Wochen ca. 20 Ct. gefüllt - und giebt das Kg. schon für 20 Ct. Und den Alten in immer weiteren Kreisen einzuhüften, werden leicht verständliche Kochrezepte gratis dazu gegeben.

Alte Bierart. Sobald die Grossherzogin Katharina von Russland hat Leipzig nach einem mehrwöchentlichen Aufenthalt verlassen und sich nach Gefolge und Dienerschaft nach Wien in Tirol begeben.

Ein hochwürdiges Oberstaatssekretär unseres Nachbarstaates Böhmen, Herr Rentamtmann a. D. Bach nach Gemülin, feierten morgen das

festliche Fest der goldenen Hochzeit.

In Löitzow wurde am Silvesterabend der Steinleyer R. im Grunde wohnhaft, seinem Leben durch Schöpfen ein Ende.

Vor ca. 4 bis 5 Wochen wurde in einer Hochzeit, die in der

Stadt Coburgschen ist 70-80 Pf. pro Kg. der Schellbach kostet unwillig nur 20 Pf. Der Unternehmer zu Glashaus des Schlesischen ist in die Augen sprühend und hat auch wohlmeinende Männer veranlaßt, eine Bewertung herbeizuführen, die das Volk aufklärt über die Volligkeit und den verhältnismäßig hohen Nährwerth des Schlesischen, ja der meisten Seeße überhaupt. Die Altm. B. & C. in der Villenstr. 3 und Weltmarkt 9 erhält wiederum eine ganz Bogenlängung - es werden seit vier Wochen ca. 20 Ct. gefüllt - und giebt das Kg. schon für 20 Ct. Und den Alten in immer weiteren Kreisen einzuhüften, werden leicht verständliche Kochrezepte gratis dazu gegeben.

Alte Bierart. Sobald die Grossherzogin Katharina von Russland hat Leipzig nach einem mehrwöchentlichen Aufenthalt verlassen und sich nach Gefolge und Dienerschaft nach Wien in Tirol begeben.

Ein hochwürdiges Oberstaatssekretär unseres Nachbarstaates Böhmen, Herr Rentamtmann a. D. Bach nach Gemülin, feierten morgen das

festliche Fest der golden